

# Akutcheckliste für Lehrer\*innen: Was tun bei einem Todesfall?



Im Kontext der Schule können mit Blick auf das Thema *Tod und Trauer* verschiedene Todesfälle und Situationen auftreten:

- Tod einer Schülerin/ eines Schülers
- Tod einer Lehrerin/ eines Lehrers
- Tod von andern Mitarbeiter\*innen an der Schule
- Tod von Angehörigen

Durch:

- eine Erkrankung
- einen Unfall
- einen Suizid
- ein Gewaltverbrechen

In solchen Situationen kann der folgende Leitfaden eine Hilfestellung für den Umgang mit einem Todesfall an Ihrer Schule geben.

---

## 1. Meldung eines Todesfalles an die Schulleitung/ Klassenleitung

- Sobald Sie von einem Todesfall im Kontext der Schule erfahren, melden Sie dies an die Schulleitung bzw. Klassenleitung – auch am Wochenende.

## 2. Verifizieren der Nachricht

- Prüfen der Nachricht (durch die Schulleitung) bevor etwas unternommen oder verkündet wird.

## 3. Genau klären: Was ist passiert?

- Gegebenfalls können Sie bereits zu diesem Zeitpunkt Unterstützungssysteme (siehe Flyer „Lebenskrisen, Todesfall, Trauerprozesse“) informieren bzw. integrieren.

# Akutcheckliste für Lehrer\*innen: Was tun bei einem Todesfall?



## 4. Entscheidungen über weiteres Vorgehen treffen

- Die Schulleitung entscheidet mit der Klassenleitung, dem schulinternen Krisenteam (falls vorhanden) und ggf. mit externen Unterstützungssystemen über das weitere Vorgehen. Treffen Sie wichtige Entscheidungen am besten als Gruppe. Die Erfahrung zeigt, dass die besten Krisenentscheidungen in einer Gruppe getroffen werden.
- Falls es noch kein schulinternes Kriseninterventionsteam gibt, bilden Sie eins oder eine eigene Arbeitsgruppe.
- Zu diesem Zeitpunkt sollte auch bedacht werden den Kontakt zu den betroffenen Angehörigen zu suchen, um ggf. auch mit ihnen zu besprechen, was wie kommuniziert werden kann. Der Personenkreis, der entscheidet, sollte darüber beraten, wann der richtige Zeitpunkt ist, mit den betroffenen Angehörigen in Kontakt zu treten.
- **KEINE Informationen an die Medien vor der Kontaktaufnahme mit den betroffenen Angehörigen.** Anfragen der Presse beantwortet nur die Schulleitung unter dem Verweis auf die Richtlinien der Medienberichterstattung. Medienvertreter dürfen sich nur mit einer ausdrücklichen Genehmigung und in Begleitung auf dem Schulgelände aufhalten.

## 5. Wer muss wie informiert werden?

- **Das gesamte Schulpersonal:** Personalrat, Lehrer\*innen, allen weiteren an der Schule Tätigen.
- **Alle Schüler\*innen,** nicht nur die „betroffene“ Klasse oder Kursgruppe.
- **Die Eltern:** Am besten per Elternbrief, damit die Eltern zu Hause mit ihren Kindern über die Situation sprechen zu können und um Gerüchten vorzubeugen.

# Akutcheckliste für Lehrer\*innen: Was tun bei einem Todesfall?



## 6. Wer informiert wen?

- Wer informiert wen
- Wer hält Kontakt zu wem??
- Genaue Absprachen treffen, welche Lehrkraft welche Klasse wann informiert.
- Alle brauchen die gleichen Informationen.
- Abklären, was den Kindern und Jugendlichen wie gesagt werden kann.
- Planung des nächsten Tages
- Die Sozialen Medien im Blick haben. Per Social Media machen Meldung in aller Kürze die Runde. Es kann sein, dass Schüler\*innen bzw. die Mitarbeiter\*innen schon über diesen Weg von der Todes – bzw. Krisennachricht erfahren haben und verunsichert sind.

## 7. Wer wird wie informiert?

- **Das gesamte Schulpersonal:** Information durch eine **Kurzkonferenz** oder ein **Telefonat** oder eine schriftliche **Benachrichtigung**, falls der Todesfall in den Ferien oder am Wochenende eintritt. Dabei das Angebot machen, das auf Wunsch externe Unterstützungssysteme (Seelsorger, Psychologen, etc...) zur Verfügung stehen.
- **Die Schüler\*innen:** Bis zur ersten Pause sollten alle bzw. die betroffenen Klassen durch die jeweiligen Lehrer\*innen/ Klassenlehrer\*innen **persönlich informiert** sein, um der Entstehung von Gerüchten und Ängsten entgegenzuwirken. Die Information sollte **NICHT durch eine Durchsage erfolgen**. Ggf. muss der/ die Klassenlehrer\*in an diesem Tag von seinen andern Verpflichtungen entbunden werden.
- Folgende Punkte sollten dabei beachtet werden:
  - Weitergabe der gesicherten Informationen.
  - Beschreibung der Umstände.
  - Ehrliche Antworten auf Fragen.
  - Gefühle zulassen.
  - Angebote, um über das Ereignis und die Verarbeitung in geeigneter Weise zu sprechen bzw. damit umzugehen.
  - Änderungen im schulinternen Tagesablauf überlegen.
- **Die Eltern:** Am besten per Elternbrief, damit die Eltern zu Hause mit ihren Kindern über die Situation sprechen zu können und um Gerüchten vorzubeugen.

# Akutcheckliste für Lehrer\*innen: Was tun bei einem Todesfall?



## 8. Mögliche Hilfestellung für Schüler\*innen und Klassen

- Methodische Hilfestellungen finden Sie im gesonderten Dokument „Methodische Hilfestellungen“
- Möglichkeiten der Abschiednahme prüfen

## 9. Welche Räume stehen zur Verfügung?

- Es kann hilfreich sein sich mit den Schüler\*innen an „andern“ Orten nach der Information aufzuhalten; z.B.:
  - Klassenräume
  - Aula/ Foyer
  - Sporthalle
  - Kirchen
  - Andere Räumlichkeiten im Ort
  - Natur

## 10. Die Beerdigung

- **Klärung** mit den Angehörigen ob eine **Teilnahme der Schulgemeinde an der Beerdigung erwünscht ist.**
- Falls das der Fall ist, nach Absprache mit den Angehörigen: Besprechung mit den
- Schüler\*innen und Mitarbeiter\*innen in welcher Art und Weise man bei der Beerdigung Anteilnahme zeigt:
  - Trauerkarte
  - Blumenschmuck
  - Ggf. mögliches Element der Klasse/ Schule bei der Beerdigung (falls das von den Angehörigen erwünscht ist)
- Die Teilnahme an einer Beerdigung sollte von den Schüler\*innen und Mitarbeiter\*innen nicht erzwungen werden.
- Fahrtmöglichkeiten zur Beerdigung organisieren.
- Möglichkeiten schaffen, sich nach der Beerdigung zusammen zu setzen

# Akutcheckliste für Lehrer\*innen: Was tun bei einem Todesfall?



- Wenn eine **Teilnahme der Schulgemeinschaft an der Beerdigung nicht möglich** ist, wäre eine **schulinterne Trauerfeier** in Gedenken an die oder den Verstorbene/n eine Option für die Schulgemeinschaft Abschied von der oder dem Verstorbenen zu nehmen.
- Auch bei einer schulinternen Trauerfeier ist die Freiwilligkeit zu beachten; sie sollte einen einladenden Charakter haben. Bei einer Trauerfeier sind folgende Punkte zu beachten:
  - Wer wird eingeladen?
  - Die Wahl des Ortes spielt eine wichtige Rolle

## 11. Was noch geschehen kann:

- Schüler\*innen beobachten (z.B. auffälliges Verhalten) und bei Bedarf an externe professionelle Hilfe weitervermitteln (siehe Flyer).
- Rückmeldung über die Situation und der Verfassung der Schüler\*innen an die Schulleitung und an das Krisenteam.
- Todesanzeige entwerfen und aufgeben (am Besten nach Rücksprache mit den Angehörigen).
- Schaffung eines Gedenkortes in der Schule oder auf dem Schulgelände
- Einberufung eines Elterngesprächabends.
- Selbstsorge für das Schulteam und die Verantwortlichen